15.07.2026

DAT: STRATEGISCHE WEICHENSTELLUNG – VIERTER GESELLSCHAFTER UND NEUE DOPPELSPITZE

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) stellt sich für die Zukunft neu auf. Im Rahmen ihrer turnusmäßigen Verwaltungsratsitzung hat die DAT wegweisende Strukturreformen beschlossen. Das teilt die DAT in einer aktuellen Pressemitteilung mit. Die wohl bedeutendste Neuerung: Der Bundesinnungsverband des Kraftfahrzeughandwerks (BiV) erweitert den Kreis als vierter Gesellschafter. Flankiert wird dieser strategische Schritt von einem personellen Wechsel an der Spitze, wo ab sofort zwei neu berufene Geschäftsführer das Ruder übernehmen.

BIV ZIEHT NEBEN VDA, VDIK UND ZDK IN DEN VERWALTUNGSRAT EIN

Mit dem BiV, der als Dachverband rund 27.000 Kfz-Werkstätten und 320.000 Beschäftigte vertritt, gewinnt die DAT ein massives Branchengewicht als vierten Eigentümer. Das schlägt sich auch im neu formierten Verwaltungsrat nieder: Für den BiV ziehen unter anderem Detlef-Peter Grün und Dr. Jürgen Gros in das Gremium ein. Der ZDK entsendet unter anderem Thomas Peckruhn und Michael Ziegler, während der VDIK durch Imelda Labbé, die erneut zur Vorsitzenden gewählt wurde, sowie Alexander Jess und der VDA durch Jürgen Mindel und Tim Beltermann vertreten werden.

GENERATIONENWECHSEL IN DER DAT-GESCHÄFTSFÜHRUNG LÄUFT AN

Auch operativ werden die Weichen gestellt: Nach fast 15 Jahren verabschiedet sich Dr. Thilo Wagner, DAT Geschäftsführer und verantwortlich für Produkte und IT, im Sommer 2027 in den Ruhestand. Für einen nahtlosen Wissenstransfer sorgt Oliver Hepfner (48). Der erfahrene Digitalexperte ist bereits seit Juni 2026 an Bord, um die Übergabe langfristig vorzubereiten.

Zudem übernimmt Oliver Hille (57) zum 1. September 2026 die kaufmännische Geschäftsführung. Der Automotive-Profi bringt über 25 Jahre Branchenerfahrung aus dem Porsche- und Volkswagen-Konzern (zuletzt CFO VW Argentina) mit. CEO Jens Nietzschmann betont: „Mit Herrn Hille gewinnen wir einen Manager, der Werkstatt, Handel und Industrie gleichermaßen aus der Praxis kennt."

„MISSION 2030": FOKUS AUF TECHNOLOGIE UND WELTWEITEN VERTRIEB

Im Zuge der Neuaufstellung übernimmt Helmut Eifert (Geschäftsführer Innovationen & Ausland) zusätzlich die Verantwortung für den deutschen Markt und den weltweiten Gesamtvertrieb. Ziel ist die Umsetzung der Strategie „Mission 2030" hin zum führenden, neutralen Daten-Technologieunternehmen.

Verwaltungsratschefin Imelda Labbé resümiert: „Diese strukturierte Übergabe zeigt, wie ernst wir Kontinuität und Qualität nehmen. Gemeinsam mit dem neuen Führungsteam werden wir die Zukunft der Automobilwirtschaft aktiv mitgestalten."

Ina Otto